

## Parlamentarischer Vorstoss

2023/496

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Pensionskassenlösung für MandatsträgerInnen</b>
Urheber/in:	Erika Eichenberger
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Ackermann, Agostini, Brunner Roman, Dinkel, Grasarevic, Grazioli, Groelly, Hartmann, Hasanaj, Heger, Hotz, Ineichen, Ismail, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr, Koller, Locher, Mikeler, Noack, Oberbeck, Roth Urs, Strüby, Tschendlik, Von Sury d'Aspremont, Wolf, Zeller
Eingereicht am:	14. September 2023
Dringlichkeit:	—

---

Wer ein politisches Mandat wahrnimmt und deshalb in Teilzeit arbeitet, verzichtet in vielen Fällen über Jahre auf einen Teil Einkommen und damit auch auf einen Teil berufliche Altersvorsorge.

Mit der vom Bundes-Parlament verabschiedeten BVG-Reform wird es nun voraussichtlich für Teilzeitbeschäftigte möglich, ihr Einkommen zu kumulieren und so eine höhere Rente fürs Alter zu sichern. (Das Parlament hat am 17. März 2023 die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) verabschiedet. Gegen die Reform wurde mit Erfolg das Referendum ergriffen. Das letzte Wort hat nun das Volk.)

Im Zuge der möglichen Überarbeitung der Mandatsentschädigung in BL soll auch eine soziale Absicherung der Mandatsträgerinnen und -träger geprüft werden. Der Kanton Solothurn verfügt bereits über eine Vorsorgelösung für Behördenmitglieder: <https://www.noventus.ch/behoerdenmitglieder/>. Denkbar wäre auch eine Doppellösung mit der Möglichkeit einer freien Wahl zwischen überobligatorischer zweiter und dritter Säule für die Landratsmitglieder.

### **Dem Landrat ist ein Vorschlag für die Finanzierung einer Pensionskassenlösung für Landrätinnen und Landräte vorzulegen.**

Die Lösung sollte für die verschiedensten Erwerbsformen- bzw. -situationen der Landratsmitglieder umsetzbar sein und diese rechtsgleich behandeln (Arbeitnehmende wie Selbständigerwerbende, Studierende, nicht Erwerbstätige.)

---